

## Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft der  
Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0  
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de  
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 8. September 2016

Enquetekommission Verfassungskonvent

### **Wir sind keine Zaungäste!**

Landesausländerbeirat verlangt Beteiligung auf Augenhöhe

Der Vorsitzende des Landesausländerbeirats Enis Gülegen hat erneut an die Fraktionen im Hessischen Landtags appelliert, den Landesausländerbeirat in das ständige Beratungsgremium Zivilgesellschaft der Enquetekommission „Verfassungskonvent“ aufzunehmen.

Gülegen: „Wir sind keine Zaungäste. Diese Rolle nehmen wir nicht ein. Teilhabe auf Augenhöhe sieht anders aus!“

Der Verweis, die legitimierte Vertretung der Ausländerinnen und Ausländer in Hessen könne sich jeweils vor einer Sitzung um eine Benennung durch eine Landtagsfraktion für einen der variablen Sitze bemühen oder sich durch schriftliche Eingaben äußern, sei ein bisher einmaliger Affront.

Gülegen: „Migrantinnen und Migranten haben seit 70 Jahren unser Bundesland mit aufgebaut und tragen in erheblichem Maße zum Wohlstand Hessens bei. Integration ist zu Recht zu einer zentralen gesellschaftspolitischen Aufgabe geworden. Die Verfassung in dieser neuen gesellschaftlichen Realität und mit einem breiten gesellschaftlichen Konsens weiterzuentwickeln, ist richtig und gut.

Dabei aber gerade jetzt die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Migranten weitgehend außen vor zulassen und uns eine Bittsteller-Rolle zuzuschreiben, passt gar nicht zu der Idee einer gemeinsamen Verfassung!“

In der jetzigen Zusammensetzung könne das Beratungsgremium weder in der Theorie noch in der praktischen Arbeit dem Anspruch gerecht werden, maßgebliche zivilgesellschaftliche Gruppen frühzeitig und dauerhaft in die Überarbeitung der Verfassung einzubinden.

Gülegen: „Wir lassen uns nicht ‚mitdenken‘! Noch ist Zeit, diese Entscheidung zu ändern.“